

Jugendsozialarbeit an der Eugen-Papst-Schule Germering

Seit vielen Jahren arbeitet die Eugen-Papst-Schule in enger Kooperation mit den sozialpädagogischen Fachkräften der Jugendhilfe Oberbayern des Diakonischen Werks Rosenheim e.V. zusammen.

Diese Kooperation beruht auf §13 Abs.1 SGB VIII und ist eine Leistung der Jugendhilfe an der Schule, die gleichzeitig die intensivste Form der Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe darstellt.

Ansprechpartner:

Grundschule	Mittelschule
Esther Dubbrick 0 15 77 - 432 46 46 esther.dubbrick@jh-obb.de	Sabine Weber 0 151 - 27 13 78 85 sabine.weber@jh-obb.de
Sonja Wolf 0 160 - 96 42 67 34 sonja.wolf@jh-obb.de	Doreen Reisch 0 179 - 68 64 22 8 doreen.reisch@jh-obb.de

Das Ziel der Jugendsozialarbeit an Schulen ist die Unterstützung und Förderung von jungen Menschen zu einer eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit und richtet sich insbesondere an junge Menschen, die sozial oder durch individuelle Beeinträchtigungen benachteiligt sind. Durch das Angebot der Jugendhilfe vor Ort sollen diese Benachteiligungen ausgeglichen werden, um die jungen Menschen in die Gesellschaft integrieren zu können.

Weitere Ziele sind:

Erwerb von sozialen Kompetenzen und Arbeitstugenden



Stärkung der Schulgemeinschaft



Konfliktbewältigung



Vorbeugung und Bewältigung von Problemlagen durch das frühzeitige Angebot an der Schule

Methoden:

Einzel- oder Gruppenberatung von Schülerinnen und Schülern

•••

Gruppen- und Projektarbeit

•••

Beratungen von Lehrkräften und Eltern

•••

Teilnahme an und Begleitung von Elterngesprächen und Hilfeplangesprächen

•••

Hospitation im Unterricht zur sozialen Diagnose

•••

Vernetzung, Vermittlung und Koordination mit weiteren sozialen Einrichtungen und Kooperationspartnern wie Jugendamt oder Polizei